

MÜHLACKER TAGBLATT

Samstag, 9. Juli 2016

Hundesportler sammeln Titel und Medaillen

HSV Mühlacker feiert zwei Südwestdeutsche Meister – VdH Iptingen löst mindestens zwei Tickets zur Deutschen Meisterschaft

Metzingen (pm/eig). Die Südwestdeutschen Meisterschaften haben sich für den VdH Iptingen gelohnt. Für die Hundesportler sprang ein Podestplatz heraus sowie zwei Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften. Auch der HSV Mühlacker hatte Grund zum Jubeln.

Sofie Bloß feierte im Vierkampf 3 den Titel in der Altersklasse 15 für den HSV Mühlacker. Die Jugendliche und ihr Australian Shepherd Lou kamen im Gehorsam auf konkurrenzlose 58 Punkte, nach den Laufdisziplinen Dreisprung, Slalom und Hindernislauf waren es 277 Zähler insgesamt. Südwestdeutscher Meister wurde auch Matthias Erismann mit seinem weißen Schäferhund Amadeo 57/282) in der AK19, Florian Stockbrinck und Lui (48/268) belegten den 14. Platz. Vizemeisterin wurde Sandra Essig mit Maja in der AK19 (57/276) hinter Franziska Müller aus Ladenburg, Isabel Heintel und Atout belegten Rang 13 in dieser Klasse, die mit 36 Startern am stärksten besetzt war.

In der Altersklasse 50 männlich landeten Frank Zundel und Toni vom VdH Iptingen dank einer guten Unterordnungsübung (53 Punkte) und durchweg fehlerfreien und schnellen Laufdisziplinen mit 272 Gesamtpunkten auf dem dritten Platz hinter Gespannen aus Hockenheim (50/273) und Aalen (52/277). Damit hat er die sichere Startberechtigung bei der Deutschen Meisterschaft, die vom 16. bis 18. September in Müncheberg bei Berlin ausgetragen wird.

Für Angelika Lange (AK50) war es mit Puma der erste Einsatz bei einem so großen Turnier. Sie leisteten sich nach einer technisch zwar guten, aber teilweise unkonzentrierten Gehorsamsübung mit nur 47 Punkten insgesamt zehn völlig ungewohnte Strafpunkte in den Laufdisziplinen. So blieb für das Iptinger Gespann nur der sechste Platz in einem achtköpfigen Starterfeld, den sie sich bei 240 Zählern mit einem Gespann aus Stuttgart-Zuffenhausen teilten. In der AK35 sicherte sich Michael Hilß mit seiner Luna dank einer ordentlichen 50er-Gehorsamsübung und flotten und fehlerfreien Läufen punktgleich (270 Zähler) mit einem Mitbewerber aus

Weinheim Rang fünf von elf Startern. Ob der Iptinger damit auch seine DM-Teilnahme in der Tasche hat, ist noch unklar.

Im Geländelauf über 5000 Meter gab es für den HSV Mühlacker eine Silbermedaille durch Benjamin Förschler mit Atout in der Altersklasse 35 männlich in 21:44 Minuten. Silber gewannen auch Nele Stuhlhofer in der AK15 über 2000 Meter mit dem Australian Kelpie Anuk in 7:34 Minuten sowie Hartmut Herrigel mit Flynn in der AK50 in 6:55 Minuten, als Vierter in 7:00 Minuten verpassten Thomas Fais und Bentley das Podest nur um zwei Sekunden. Platz drei in der AK35 holte sich Christine Pflüger mit Moko in 7:06 Minuten. Siebter wurde Olaf Heinrich in der AK35 mit dem Golden Retriever Jule in 9:05 Minuten, und auf Platz acht der Altersklasse 19 landete in 7:00 Minuten Florian Stockbrinck mit dem Mischling Lui.

Im Combinations-Speed-Cup (CSC) ging in diesem Jahr nur eine Iptinger Mannschaft an den Start: Melanie Höger/Lago, Michael Hilß/Luna und Frank Zundel/Toni schafften mit 61,77 Sekunden als Zehnte der Vorläufe den Einzug ins Finale der besten 16 Mannschaften tags darauf, das die Mühlacker Formation mit Florian Stockbrinck/Lui, Thomas Fais/Bentley und Olaf Heinrich/Jule als 17. nur haarscharf verpassten. Mit wiederum souveränen und fehlerfreien Durchgängen landeten die Iptinger mit 61,48 Sekunden im Finale verdient auf Rang sieben und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften. Platz eins ging an den VdH Ladenburg III.

Bei den Jugendlichen belegte der HSV Mühlacker den vierten Platz durch Sofie Bloß/Lou, Philipp Fiedler/Henna und Hannah Bischoff/Lucy. Das zweite HSV-Team mit Wencke Zimmermann/Quentin, Celine Gruber/Mick, Stephanie Zöllner/Milow wurde Zwölfter,